

DMB Mieterverein Bremen

Modernisierungswahn und Mietrechtsanpassungsgesetz



Über ihre Ehrung freuen sich die Jubilare. Vorstandsvorsitzender Günter Claußen, Bernhard Kutschera (Gold), Bärbel Christoffer, Peter Herrmann, (hintere Reihe, v. l.), Geschäftsführerin Kornelia Ahlring, Inge Logemann, Christa Rathgeber, Peter Schwarz (Gold), Jürgen Seifert (vordere Reihe v. l.)

Nach Eröffnung der Versammlung und der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Günter Claußen freute sich der Geschäftsführer des Landesverbandes Niedersachsen-Bremen, Randolph Fries, der auch in diesem Jahr als gern gesehener Gast erschienen war, sieben persönlich anwesende Mitglieder für ihre langjährige Treue zum Mieterverein zu ehren.

Der anschließende Geschäftsbericht befasste sich mit der Mitgliederentwicklung, den Beratungsthemen und sonstigen Informationen. Die Geschäftsführerin Kornelia Ahlring bemängelte den nach wie vor fehlenden bezahlbaren Wohnraum, insbe-

sondere für Menschen mit einem sehr geringen Einkommen und den rasanten Anstieg der Modernisierungsmaßnahmen mit den daraus resultierenden teilweise eklatanten Mieterhöhungen.

Der Kassenbericht und der Bericht der Kassenprüfer gaben zu keinen Beanstandungen Anlass, so dass dem Vorstand einstimmig die Entlastung erteilt wurde. In der anstehenden Vorstandswahl wurde Emil Gitz, der bereits seit vielen Jahren ehrenamtlich im Vorstand tätig ist, erneut in den Vorstand gewählt. Günter Claußen appellierte an die Anwesenden, sich für die Wahl in den Vorstand zu entscheiden. Gerne könne man auch als Gast

an den Sitzungen des Vorstands teilnehmen, um sich ein Bild von Aufgaben und Umfang zu machen und sich für das Ehrenamt zu entscheiden. Bei Interesse bat er, sich in der Geschäftsstelle zu melden.

Das Präsidiumsmitglied des Deutschen Mieterbundes, Randolph Fries, berichtete im Anschluss aus erster Hand über Neuigkeiten aus Berlin. Im Mittelpunkt standen dabei die Verschärfung der Mietpreisbremse und die Begrenzung der Mieterhöhung nach einer Modernisierung. Auch die geplante Begrenzung der Modernisierungsmieterhöhung auf acht Prozent anstatt wie bisher elf Prozent kann

nur als „Tropfen auf den heißen Stein“ gewertet werden. Die zusätzlich geplante weitergehende Begrenzung von maximal 3 Euro pro Quadratmeter biete keine wirkliche Erleichterung für die betroffenen Mieter. Man möge sich vorstellen, der Mieter bewohnt eine 70 Quadratmeter große Wohnung, in diesem Fall habe die Begrenzung zur Folge, dass eine Erhöhung von bis zu 210 Euro möglich ist. Fries versicherte den Anwesenden, der Deutsche Mieterbund werde Korrekturen und Nachbesserungen fordern: Das Ziel sei eine Absenkung der Modernisierungsumlage auf vier Prozent und eine Kappungsgrenze von 1,50 Euro pro Quadratmeter.

Die Sitzung schloss wieder einmal mit einem unterhaltsamen und informativen Vortrag des Landesgeschäftsführers.

Ihr DMB Mieterverein Bremen

Mieterverein Uelzen Veränderung der Beratung in Dannenberg

Aufgrund eines Brandes in der bisherigen Lokalität finden die Beratungen für Mitglieder im Raum Dannenberg ab 2019 im „Gasthof Hannoveraner“, Am Ostbahnhof 3, 29451 Dannenberg, jeweils am 3. Mittwoch im Monat ab 16.30 Uhr statt. Die nächsten Termine sind der 20. Februar, der 20. März sowie der 17. April 2019.

Immer weniger Wohnungseinbrüche in Niedersachsen

In Niedersachsens Wohnungen wird immer seltener eingebrochen. Auf der Grundlage des Zahlenmaterials im Niedersächsischen Innenministerium waren im Jahre 2016 noch rund 16.400 Fälle von Wohnungseinbruch registriert worden. 2017 ist die Zahl nochmals um 17 Prozent auf deutlich unter 14.000 Wohnungseinbrüche gesunken. Im Frühjahr wird das Ministerium neue Zahlen vorstellen: Es wird

ein weiterer Rückgang um über zehn Prozent erwartet.

Die Zahl entsprechender Straftaten ist derzeit so gering wie seit 35 Jahren nicht mehr. Das gute Ergebnis ist nach Einschätzung des Innenministeriums kein Zufall: Offenbar greifen die Strategien staatlicherseits. Das Ministerium erwähnt insbesondere die Erhöhung der polizeilichen Präsenz an Brennpunkten sowie die Verbesserung der Tatortarbeit. Auch

im präventiven Bereich werde seit Jahren deutlich effektiver gearbeitet: Aufgrund spezieller Fahndungs- und Kontrollmaßnahmen könnten Tatserien früh erkannt und beendet werden. Nicht zuletzt erwähnt das Ministerium die Verbesserung in der internationalen Kooperation.

Auch Mieter können ihren Beitrag dazu leisten, dass weniger eingebrochen wird. So ist der Schutz der Wohnung, insbeson-

dere das regelmäßige Verschließen von Fenstern und Türen, stets Mietersache. Auch allgemeine Wachsamkeit und Aufmerksamkeit helfen.

Der Rückgang der Einbruchszahlen bedeutet aber nicht automatisch, dass die Einbruchszahlen auch in den nächsten Jahren auf niedrigem Niveau verharren werden. Staat und Bürger sind aufgefordert, daran zu arbeiten, dass die Zahlen nicht wieder steigen. ■

Mietrecht bei Radio Hannover

Mietrecht ist häufig komplex und schwierig. Insbesondere mietrechtliche Texte sind zumindest für Laien oft schwer verständlich. Häufig findet der Leser auf seine drängende Frage nicht die schnelle passende Antwort. Um Mietrecht verständlicher und einfacher für Interessierte zu machen, präsentiert sich der DMB Hannover noch bis Ende 2019 in Sendungen des Radiosenders Radio Hannover. Dort erhalten Hörer auf viele Fragen schnelle Antworten.

In den Sendungen, die bereits seit Ende 2018 ausgestrahlt werden, geht es um die ganze Bandbreite des Mietrechts: Von der erlaubten Weihnachtsdekoration über die Schneeräumpflicht des Mieters bis hin zur Schimmelbildung in der Wohnung sind alle mietrechtlichen Probleme vertreten.

Immer sonntags zwischen 12.00

und 13.00 Uhr werden die Hörer auf den neusten Stand im Mietrecht gebracht. Dabei geht es keineswegs immer nur trocken zu. Anhand von humorigen Einzelfällen und Beispielen wird die Materie veranschaulicht. Immer wieder werden kuriose Fälle zum Mietrecht eingestreut: Die Zuhörer werden im Laufe des Jahres 2019 über den einen oder anderen skurrilen Nachbarn oder über manch groteske Nebenkostenabrechnung lachen können.

Auch wenn noch nicht alle weiteren Termine für 2019 feststehen, so können sich die Hörer bereits jetzt auf zahlreiche Sendungen zum Thema „Mietrecht“, insbesondere auch an Ostern, Pfingsten und Weihnachten freuen.

Wer keine Sendung verpassen möchte, sollte sicherheitshalber immer sonntags um 12.00 Uhr Radio Hannover einschalten. ■



Reinold von Thaden vom DMB Hannover und Denise Knoche-Haarstrick für Radio Hannover

Foto: Radio Hannover

DMB Hannover

Juristische Vortragsreihe 2019

Die juristische Vortragsreihe des DMB Hannover findet auch im Jahre 2019 ihre Fortsetzung.

Zum Thema „Schönheitsreparaturen“ trägt Volljurist Stephan Lohoff am Mittwoch, den 20. März 2019, zwischen 17.00 und 18.15 Uhr vor.

Volljuristin Sabine Stromburg berichtet am Dienstag, den 26. März 2019 zum Thema „Betriebskosten“. Der Vortrag findet ebenfalls zwischen 17.00 und 18.15 Uhr statt.

Die Vorträge finden wie gewohnt beim DMB Hannover, Herrenstraße 14, 30159 Hannover, in der 4. Etage statt. Sie sind für die Mitglieder des DMB Hannover kostenlos. Der DMB Hannover würde sich freuen, wenn die Mitglieder wieder zahlreich zu den Vorträgen kommen. **Anmeldungen bitte telefonisch unter der Nummer 0511/12 10 60.**

Der DMB Buxtehude

informiert seine Mitglieder

Die diesjährige Mitgliederversammlung findet statt am Mittwoch, den **24. April 2019**, um 18.00 Uhr im „Kulturforum am Hafen“ in Buxtehude. Wir möchten unsere Mitglieder bitten, sich diesen Termin vorzumerken!

Die Einladungen mit der Tagesordnung werden – wie in den Vorjahren – Anfang März 2019 per Post versandt und in der Aprilausgabe der MieterZeitung veröffentlicht.

Wir möchten auch daran erinnern, dass die Mitgliedsbeiträge ab dem 1. Januar 2019 um 5 Euro gemäß des Beschlusses der Mitgliederversammlung vom April 2018 erhöht wurden. Das betrifft sowohl die Beiträge mit als auch diejenigen ohne Rechtsschutzversicherung.

Mit freundlichen Grüßen
Deutscher Mieterbund Buxtehude
Der Vorstand

DMB Mieterverein Northeim

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Mieterverein Northeim lädt seine Mitglieder herzlich ein zur Jahreshauptversammlung am Mittwoch, den **13. März 2019**, um 18.00 Uhr in das Hotel „Deutsche Eiche“, Bahnhofstraße 16, 37154 Northeim.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Geschäftsbericht
3. Kassenbericht
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Mitgliederehrungen nach 25-jähriger Mitgliedschaft
7. Referat von Verbandsgeschäftsführer Randolph Fries zum Thema: „Betriebskostenabrechnung aktuell.“
8. Verschiedenes

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.
Der Vorstand

DMB Mieterverein Northeim

Rückblick auf die Jahreshauptversammlung 2018

Der Verein freut sich über 906 Mitglieder. Bei der Jahreshauptversammlung blickte Vorstandsmitglied Eckhard Danne auf das Jahr 2017 zurück und verlas das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 29. März 2017.

Die meisten Fragen der Mieter drehten sich demnach um Nebenkostenabrechnungen, Mieterhöhungen, Schönheitsreparaturen und Modernisierungsmaßnahmen.

Im Kassenbericht wurden die

Einnahmen und Ausgaben aus dem Jahr 2017 bekannt gegeben. Reinhard Gutmann als Kassenprüfer des Mietervereins bestätigte die ordnungsgemäße Kas-senführung.

Abschließend wurde von Verbandsgeschäftsführer Randolph Fries ein Vortrag zum Thema „Die Nutzung der Mietwohnung – Rechte und Pflichten des Mieters“ gehalten.

Mit einem kleinen Imbiss wurde die Jahreshauptversammlung beendet. ■